

1643 August 17., Zürich; "Jn J1"

A

SCHREIBEN VOM [SCHWYZER RATSHERRN], RITTER JOHANN KASPAR CEBERG, AN AMMANN BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"durch dess hern beliebte schriben hab Jch durch sinen diener necht abe[n]tss Empfangen verstanden sin begird Zuo wüssen wie Einss und Anderss beschaffen sie. Alss sol Abgeredter massen Jch den hern zebrichten nit underlassen, dass Erstlichen her [alt] sekelmanster [der Stadt Zug, Johann Jakob II.] Muoss betrifft [dieser wollte eine Freikompanie nach Venedig führen]¹ hab gester Jch sihn begeren bester Massen alla galiarde fürgebracht, woruff her [venezianische] Resident [bei den eidg. Orten, der in Zürich residierende Domenico Vico] Jn biwesen [des] hern [venez.] Agenten [Louis Reydellet] und hern [Ratsherr Heinrich] Holzhalb [von Zürich], sicht zwar keiner obligation oder schuldigkeit bekenen welen sonder ... dank[b]arer Erzeigen sinen guoten wilens Jne gniesen lassen. Jn der ocasion Jne sonders zuo fürdern und betrachten. Und wan Jr den Pass [- u.a. betraf dies deutsche für Venedig angeworbene Kriegsknechte -] für hern graffen Benzo [Kavallerieoberst in venez. Diensten]² und h. [Daniel II de Bellujon] frihern de Cop[p]et [Werber im Dienste Venedigs] bewiligen hatt Er mir ubergeben zesprechen dass friher oder desswegen her Holzhalb und dess Copetss Agent Jme geben sole. Also Jst sin sach Jn guoten terminis wan der Pass bewiliget wird, darumm dann Ein schriben und begeren An üch hern [Ammann und Rat] dess ortss Zug beschechen wird und biss Zinstag [den 18. August] Abendss Jnlangen, darbi der her sin best thun wele. Als dan Jch darnebet hern landtschriber [von Zug?, Adam Signer] befelch hab zuo Recompensieren, wird dan auch überem [Stadt- und Amts-]Raht Ein gebürlich Audienzgeld gemacht und geben werden sigelgeld und schriberlon, uffbruchs halben hätten si zwar gern Ein Zwo oder 3 Companien fast uff die form wenig Anderss Alss dess H. Muessen [=Muos] Capitulation³ zuogibt, Jch Aber Jnen Anzeigt dass notwendig Ein formlichen Regiment zemachen wan man Wass Erhalten welle und Ein solche Capitulation unser alten brüchen und der form glich wie wirss mit Andern verpünten [spez. Frankreich gemeint] haben. daruff der Geistlich her Agent [Reydellet] der ... herschafft [Venedig] sich Erklärt wir solen Ein gwise form Einer Capitulation stellen Jn schrift fassen, so wele Er Jn wenig tagen solche Zuo Venedig Richtig machen, wäre deshalb guot so wir biss donstig zuo Art[h] oder bim Roten thurm [=Rohtenturm] könnten zesamen komen, wil si Jn 10 tagen bescheidt begeren ...

dem hern dess H. Muossen Copi der Capitulation wider sampt miner

gruoss und dienst".

- 1) s. auch AH 105/81
- 2) s. Cérésolle/Venise 240 Reg. sowie AH 98/4
- 3) s. AH 105/28

Original, mit Siegel - AH 105, 202-203

83

1645 Juni 16.

A

SCHREIBEN VOM [LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER], B[EAT] J[A-
KOB I.] ZURLAUBEN, [AN DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT
BEAT II. ZURLAUBEN]

"uff morgenss Kombt der Landtvogt [der Freien Aemter, Jakob Andermatt] nacher Sins und ich auch¹, Künfftig montag [den 19. Juni] uff Hizkirch; wass für sachen er nun angricht wird der H. vatter vohn Zween usgeschosnen tauneren vohn vilmergen vernemen, welche schon albereit Zuo Zürich sich auch erklagt, ich wolte nit dass erss anderst machen thäte, dan hierin wird man abermalen syn Partialitet gespüren, Jn deme er die armen tauner nit wollen anhören, und also Precipitos und vermessen Jnnen Jre rechtsaminen benennen thut, nit weniger in sachen die weibel [in Wohlen?] betreffend, die nacher Baden geappelliert, ein execution syner urtel nur einsyts und andersyts nit darff Lassen ergehen; gedunckt mich dass beste Zesin, alles nacher Baden [an die Jahrrechnung vom 2.-21. Juli 1645]² Zezüchen, so sicht man wie H. Bürgermeister [von Zürich, der spätere Tagsatzungsgesandte auf obgenannter Jahrrechnung Hans Rudolf] Rahn auch sol gesagt haben sye Partyisch wessen; wie ich Jmme sol bescheid geben und uber mir zuogethones schreiben explicieren möchte ich gern vohn herren vatteren vernemen.

Dieweilen ich verschinen Zuo Lucern vergessen H. [alt] schultheissen [und derzeitigen Rats Herrn Heinrich] Fläckenstein [=Fleckenstein] dess künfftigen uffrits [des Landvogts der Freien Aemter?, Peter I. Blumer] zuo berichten, und verschinen ich den herren vatteren hierüber auch geschriben, aber kein andtwort empfangen, als berichte ich aniezo mit Raht H. vettern haupt[m. Johann Balthasar] Honneggers, Jme H. schultheissen durch eignen potten.

Gutte Zeitung. Gestern hab ich vernommen durch einen vohn wollen der verschinen pfingst Zinstag [den 6. Juni] Zuo Lachen ob Rapperschwyl Zuo marckht gesyn, dass ein schlosser daselbsten [mit Namen Hans Rudolf Dennlinger]³ Jmme anzeigt ob nit ein Landtschreiber Zuo brembgar-